

Bürgermeister
Alwin Sals
Mittelstraße 29
25709 Kronprinzenkoog

Tel.: 04856 / 316 oder 9101
Fax: 04856 / 536
Mobil: 0171 / 7948193
e-mail: a.sals@alwinsals.de



Bürgerinformation Nr. 2

24. Juli 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kronprinzenkoog

Heute habe ich positive Nachrichten für Sie. Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 18.07. zwei Entscheidungen getroffen, die schon seit Jahren unser Dorf bewegen und uns nunmehr hoffentlich ein Stück weit voran bringen.

Ich als Bürgermeister und wir von der FKW haben uns immer dafür eingesetzt, eine **Bürgerbefragung zum Thema Bürgerzentrum durchzuführen.**

Dafür hat die Gemeindevertretung jetzt die Weichen gestellt und folgenden Beschluss gefasst:

“Die Gemeindevertretung stimmt einer Bürgerbefragung im Rahmen der Bundestagswahl am 22.09.13 zu und wird das daraus resultierende Ergebnis der Bürgerbefragung als verbindlich für die Entscheidung, welche Variante weiter verfolgt wird, anerkennen. Die Gemeindevertretung hat nach Feststellung des Ergebnisses die finanzielle und wirtschaftliche Umsetzbarkeit zu prüfen und daraus resultierend eine Entscheidung zur Umsetzung zu fällen”

Die Bürger sollen über folgende Varianten entscheiden:

- 1. Neubau eines Bürgerzentrums**
- 2. Erwerb und Umbau/Renovierung des ehemaligen Landgasthofes Langhans**
- 3. Kein Bürgerzentrum**

Rechtzeitig vor dem Wahltag erhalten Sie eine Information zu den Varianten. Es ist geplant, dass die Gemeindevertretung Unterlagen für Sie erarbeitet, die Ihnen gegebenenfalls als Entscheidungshilfe dienen können.

Der Beschluss der Gemeindevertretung wurde nach Diskussion, in der die UWK zunächst mit einem eigenen Antrag die Bürgerbefragung auf einen späteren Zeitpunkt verschieben wollte, dann doch einstimmig getroffen.

Ebenfalls einstimmig haben die Gemeindevertreter beschlossen, den Ausbau des Kronprinzenkoogs mit einem **Breitbandnetz (Glasfaserkabel)** zu fördern. Folgender Beschluss wurde gefasst:

“Die Gemeinde Kronprinzenkoog erklärt ihre Bereitschaft, der Breitbandnetz Südermarsch UG & Co. KG als Kommanditist mit einer Beteiligungssumme von 350.000 Euro beizutreten. Wenn eine Nutzerquote (dokumentiert durch unterzeichnete Anschlussverträge) von 63% aller Haushalte von Kronprinzenkoog erreicht ist, verpflichtet sich die Breitbandnetz Südermarsch den Kronprinzenkoog flächendeckend mit Glasfaserkabel auszubauen und alle anschlusswilligen Bürger von Kronprinzenkoog an das Breitbandnetz zügig im Jahr 2014 bis spätestens Ende 2015 an das Breitbandnetz anzuschließen und die Gemeinde Kronprinzenkoog wird im Gegenzug Kommanditist der Breitband Südermarsch und zahlt die Einlage von 350.000,- Euro. Sollte sich die Breitbandnetz Südermarsch UG & Co. KG entscheiden, mit dem Ausbau bereits bei einer Nutzerquote von 55 % zu beginnen, wird die Gemeinde auch vorzeitig als Kommanditist beitreten und die Einlage leisten. Sollte dem Bürgermeister von Kronprinzenkoog bis zum 24.07.2013 eine dem vorstehenden entsprechende verbindliche Erklärung der Breitbandnetz Südermarsch UG & Co. KG in schriftlicher Form vorliegen, wird die Gemeinde Kronprinzenkoog dem Breitband-Zweckverband Dithmarschen bis zum 26.07.2013 mitteilen, dass nur eine passive Mitgliedschaft bestehen bleiben soll. Ansonsten verbleibt die Gemeinde Kronprinzenkoog als aktives Mitglied in dem Breitband-Zweckverband Dithmarschen.”

Sie ersehen aus diesem Beschluss, dass wir lange noch nicht das Ziel, nämlich die Breitbandnetzversorgung im gesamten Koog, erreicht haben. Dafür sind noch einige Voraussetzungen zu schaffen.

Gefragt sind jetzt Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie sich für einen Breitbandanschluss entscheiden und damit die erforderliche Anschlussquote erreicht wird, sind wir einen wichtigen Schritt weiter. Deshalb haben sich Bürger aus Ihrer Nachbarschaft bereit erklärt, Sie anzusprechen und Ihnen beim Ausfüllen der Formulare beratend zur Seite zu stehen. Nutzen Sie diesen Service und investieren Sie in die Zukunft.

Dies macht auch die Gemeinde. Wir haben uns entschieden, den Ausbau des Glasfasernetzes mit einem Betrag von 350.000 Euro zu unterstützen. Hierfür wird die Gemeinde voraussichtlich einen Kredit aufnehmen. Wir denken aber, dass dies zum Vorteil für die Bürger und somit eine sinnvolle Investition ist. Die Beteiligung wird nach Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft verzinst und nach 30 Jahren zurückgezahlt.

Noch eine gute Nachricht zum **Sportplatz der Schule**. Ein Bürger aus unserer Gemeinde hat einen fünfstelligen Betrag gespendet, damit eine Drainage auf dem Sportplatz verlegt werden konnte. Engagierte Mitbürger haben Rasen gesät und mitgeholfen, die Aufgrabungen abzudecken. Ich finde dies eine ganz tolle Aktion und bedanke mich bei allen Beteiligten ganz herzlich.

Lassen Sie mich abschließend noch etwas zur Gemeindevertretersitzung am 18.07. sagen. Ich bedaure außerordentlich, dass nicht ausreichend Stühle für die interessierten Einwohner vorhanden waren und dass somit viele von Ihnen stehen mussten. Sehr gefreut habe ich mich, dass Sie trotzdem geblieben sind, um die Sitzung zu verfolgen. Ich bin guten Mutes, dass zur nächsten Sitzung wieder ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden sind.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister
Alexin Gals